



# Biberacher Nachrichten



**HN** Heilbronn

BEKANNTGABEN FÜR DEN STADTTEIL HEILBRONN-BIBERACH

Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern,  
Telefon 07138/8536, E-Mail info@verlagsdruck-kubsch.de, www.verlagsdruck-kubsch.de

Nummer 20

Mittwoch, 13. Mai

Jahrgang 2026

EINLADUNG ZUM  
**FRÜHLINGSFEST**  
DER FREIEN WÄHLER

**16. MAI 2026**  
14:00 - 18:00 UHR

**BIBERACH**  
**BÖLLINGERTALHALLE**

*Wir freuen uns auf Sie!*

## Neuer Radweg zwischen Biberach und Bonfeld eröffnet



*Der neue Radweg wird freigegeben: (v.li.) Bürgermeister Andreas Ringle, Bezirksbeiratssprecher Dr. Lars Dietrich, Stefan Muth und Janine Schubert (Amt für Straßenwesen) und Philipp Schaible (Baufirma Wolff & Müller) beim Banddurchschnitt. Foto: Stadtarchiv/B. Kimmerle*

Mit einem gemeinsamen Anradeln haben Bürgermeister Andreas Ringle sowie Mitglieder des Bezirksbeirats und Projektbeteiligte den neuen Radweg entlang der Bonfelder Straße (K 9560) offiziell eingeweiht. Die neue Verbindung verbessert die Sicherheit für Radfahrerinnen und Radfahrer deutlich und macht das Pendeln zwischen Biberach und Bonfeld komfortabler und sicherer.

„Ich freue mich sehr, dass wir unseren Bürgerinnen und Bürgern nun eine sichere und attraktive Verbindung anbieten können“, sagte Bürgermeister Andreas Ringle bei der Einweihung. „Gerade für den Alltag ist das ein großer Fortschritt.“

Bislang mussten Radfahrende die schmale Kreisstraße nutzen. Der neue, rund 700 Meter lange und drei Meter breite Abschnitt verläuft getrennt vom Autoverkehr und schließt eine wichtige Lücke im überörtlichen Radverkehrsnetz.

Der Ausbau des Radverkehrs ist ein zentraler Bestandteil der nachhaltigen Mobilitätsstrategie der Stadt Heilbronn. Mit Blick auf den Titel „Grüne Hauptstadt Europas 2027“ und das Ziel, bis 2035 Treibhausgasneutralität zu erreichen, setzt die Stadt konsequent auf klimafreundliche Verkehrslösungen. Der neue Radweg ist ein weiterer Schritt auf diesem Weg.

Als Ausgleich für die Versiegelung wurden neun Bäume gepflanzt. Diese dienen auch der Beschattung an sonnig heißen Tagen.

In den Bau des Radwegs sowie die Sanierung der Bonfelder Straße hat die Stadt Heilbronn rund eine Million Euro investiert. Ein Teil der Kosten wird durch Fördermittel des Landes aus dem Landesgemeindeverkehrsfinanzierungsgesetz sowie aus dem Sonderprogramm „Stadt und Land“ getragen.

### **Anbindung und Streckenverlauf**

Der neue Radweg führt vom Ortsrand Biberach bis zum Hundesportplatz und setzt sich anschließend über den bestehenden, im Wald gelegenen Weidachweg in Richtung Bonfeld fort. An der Heilbronner Stadtgrenze verlässt er den Wald und führt nördlich der Kreisstraße auf einem Feldweg weiter.

## Wichtige Dienste

- Abfallberatung:** Haushalte Tel. 071 31/56-2951  
Gewerbe Tel. 071 31/56-2762
- Apotheke:** (Notdienst siehe Rubrik Ärzte – Apotheken)  
Apotheke Biberach, Am Ratsplatz 3 Tel. 70 08
- Arbeitskreis Leben – Hilfe in suicidalen Krisen:** Tel. 071 31/16 42 51  
Bahnhofstr. 13 (Heinrich-Fries-Haus), 74072 Heilbronn Fax 071 31/94 03 77
- Ärzte:** (Notfalldienst siehe Rubrik „Ärzte – Apotheken“)  
Dr. Bader, Schillerberg 10, Tel. 64 74
- Bürgeramt Heilbronn-Biberach,** Am Ratsplatz 3, Tel. 91 19 90  
Fax 91 19 92 9, E-Mail: buergeramt.biberach@heilbronn.de
- Öffnungszeiten: Montag 8.30 bis 12.30 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr, Dienstag 7.30 bis 12.30 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag und Freitag 8.30 bis 12.30 Uhr
- Bauhof:** Bonfelder Straße 10, Tel. 90 24 53  
E-Mail: mandy.boehringer@heilbronn.de Mobil 01 60/5 84 35 48
- Bezirksschornsteinfegermeister:**  
Herr Tobias Turban, info@schornsteinfeger-turban.de Tel. 01 78/3 06 02 54  
Herr Marcel Weidenbacher, info@sf-weidenbacher.de Tel. 01 76/45 66 63 04
- Böllingertalhalle:**  
Bibersteige 15, Tel. 7465, Hausmeister Mobil 01 72/6 30 56 30
- Büchereizweigstelle Heilbronn-Biberach:** Tel. 51 47  
Schulberg 4, Öffnungszeiten: Dienstag 14 – 18 Uhr,  
Donnerstag 10 – 12 Uhr und 14 – 18 Uhr
- Busverbindung/Heilbronner-Hohenloher-Haller Nahverkehr GmbH (HNV):** Montag – Freitag von 9 – 18 Uhr Tel. 071 31/88 88 60  
Fax 071 31/88 88 699, E-Mail: mail@heilbronnverkehrsverbund.de
- Feuerwehr und Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112  
Feuerwehr – städtisches Amt Tel. 071 31/56-21 00
- Feuerwehrhaus Biberach:**  
Am Ratsplatz 3, Abteilungskommandant Michael Kilper, Tel. 91 18 04 1
- Forstrevier:**  
Förster Heinz Steiner Tel. 071 31/56-41 44  
E-Mail: heinz.steiner@stadt-heilbronn.de Mobil 01 75/2 22 60 48
- Friedhof:** (siehe auch Bürgeramt):  
Ansprechpartner beim Grünflächenamt: Tel. 071 31/79 79 53  
Fax 071 31/79 79 559
- Friedhofsverwalter:** während der Dienstzeiten Mobil 01 72/6 50 76 50  
Rufbereitschaft nach 16 Uhr Mobil 01 72/6 53 30 37
- Gas- und Wasserversorgung:** Rufbereitschaft  
der Heilbronner Versorgungs-GmbH Tel. 071 31/56-25 88
- Grundbuchamt Heilbronn:** Bahnhofstr. 3 (Neckarturm),  
Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 12 Uhr Tel. 071 31/3 89 85 00
- Hallenbad Heilbronn-Biberach:** Bibersteige, Tel. 79 89  
Montag und Dienstag geschlossen, Mittwoch 9.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr,  
Donnerstag und Freitag 14.00 – 20.45 Uhr, Samstag geschlossen, Sonntag 8.00 – 18.00 Uhr
- Jäger:** Udo Geier, Tel. 6637 oder Mobil 01 51/12 84 15 55;  
Florian Geier, Mobil 01 60/3 50 45 28; Herbert Kilper, Mobil  
01 71/8 89 44 72; Peter Dalbeck, Mobil 01 520/2 11 86 83
- Jugendtreff Heilbronn-Biberach:** Tel. 15 67  
Bibersteige 9  
Öffnungszeiten: dienstags und mittwochs jeweils 15 – 20 Uhr
- Kindergärten:** Bibersteige, Bibersteige 5, Tel. 74 64  
Maustal, Ringstraße 23, Tel. 56 53  
Kehrhütte, Adolf-Grimme-Straße 14, Tel. 14 57
- Kirchen:**  
Evangelisches Pfarramt, Erhard-Schnepf-Gasse 6, Tel. 90 11 23  
Katholisches Pfarramt, Weirachstraße 10, Tel. **071 31/7 41-62 01**
- Krankentransport:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Tel. 1 92 22
- Müllabfuhr:** Termine und Kontakte entnehmen Sie dem aktuellen Abfallratgeber
- Nachlass- und Betreuungsgericht** beim Amtsgericht Heilbronn:  
Rosenbergstraße 59, 74074 Heilbronn Tel. 071 31/1 23 60
- Notfälle, Notarzt:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Polizei** Notruf 110  
Polizeiposten HN-Neckgartach, Frankenbacher Str. 24 – 26  
E-Mail: heilbronn-neckgartach.pw@polizei.bwl.de Tel. 071 31/2 83 30  
Polizeirevier HN-Bö., Neckgartacher Str. 108 Tel. 071 31/20 40 60  
www.polizei-bw.de
- Postagentur:** Finkenbergstraße 7 Tel. 91 55 33  
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 14.00 – 18.00 Uhr, Sa. 8.30 – 12.00 Uhr
- Recyclinghof:** (auch für Elektrokleingeräte in haushaltsüblicher Menge): Ernst-Abbé-Straße 23, 74078 HN-Kirchhausen  
Öffnungszeiten: Di. 14 bis 18 Uhr, Do. 14 bis 18 Uhr und Sa. 8 bis 16 Uhr
- Rettungsdienst:**  
Leitstelle für Feuerwehr und Rettungsdienst Euronotruf 112
- Schule:** Grundschule Heilbronn-Biberach, Bibersteige 9, Tel. 91 25 50  
Ganztagsbetreuung: E-Mail: schulkinderbetreuung@gs-biberach.de,  
Ansprechpartnerin Andrea Siller, Tel. 071 31/6 49 39 20.  
www.gs-biberach.de
- Städtische Musikschule:** Ansprechpartner für Unterricht  
in Biberach: Frau Chekulaeva, Tel. 01 76/31 53 35 63
- Stadtverwaltung Heilbronn:** Telefonzentrale 071 31/56-0
- Strom:** ZEAG Heilbronn, Weipertstraße 41,  
24 h-Störungsdienst (ausschließlich Strom) 071 31/6 10-800
- Telefonseelsorge:** Tel. 08 00/1 11 01 11
- Volkshochschule Heilbronn-Biberach:** Tel. 071 31/9 96 58 71  
E-Mail: biberach@vhs-heilbronn.de
- Wasserversorgung** siehe Gasversorgung
- Zahnärzte:** Dr. Stankovic, Michael-Wehe-Straße 6, Tel. 90 11 15  
Dr. Spiry, Ziegeleistraße 25, Tel. 44 77  
Zahnärztlicher Notfalldienst zu erfragen unter Tel. 07 61/120 12 00

**Impressum:** Herausgeber und verantwortlich für den redaktionellen Inhalt: Bürgeramt Heilbronn-Biberach.  
Druck und verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlagsdruck Kubsch GmbH, 74193 Schwaigern, Telefon 071 38/85 36, www.verlagsdruck-kubsch.de

## Mitteilungen des Bürgeramts

### Sitzung des Bezirksbeirats Biberach am 8. Mai 2026

Im öffentlichen Teil der Bezirksbeiratssitzung am vergangenen Freitag berichtete Frau Boé, Mitarbeiterin des Grünflächenamts, mit einer PowerPoint-Präsentation über die geplante Sanierung des Kinderspielplatzes in der Joseph-Lanner-Straße. Entstehen soll ein kleines breit gefächertes Angebot für alle Kinder. Baustart könnte ab Juni sein.

### Neue Hoffnung auf Hausarztpraxis in Biberach

#### Stadt verkauft Grundstück im Neubaugebiet Mühlberg/Finkenber

Gute Nachrichten für Biberach: Im Neubaugebiet Mühlberg/Finkenber könnte künftig eine zusätzliche Hausarztpraxis entstehen. Der Wirtschaftsausschuss des Heilbronner Gemeinderats hat dem Verkauf eines rund 780 Quadratmeter großen Grundstücks an die Marbach Concepte GmbH & Co. KG aus Biberach aus Heilbronn zugestimmt.

Die Familie Marbach plant zusammen mit dem Architekten Wolfgang Blechschmitt ein Gebäude mit einer Arztpraxis im Erdgeschoss sowie drei Wohnungen im Ober- und Dachge-

schoß. Die Wohnungen sollen als geförderter Wohnraum entstehen.

„Eine gute hausärztliche Versorgung ist für die Lebensqualität in unseren Stadtteilen von großer Bedeutung. Deshalb freuen wir uns sehr über dieses Vorhaben, das medizinische Versorgung und bezahlbaren Wohnraum sinnvoll miteinander verbindet“, sagt Erster Bürgermeister Martin Diepgen. Bereits im Mai vergangenen Jahres hatten Verwaltung und Gemeinderat ein Maßnahmenpaket beschlossen, das unter anderem finanzielle Anreize für Hausärztinnen und Hausärzte zur Praxisübernahme oder Neugründung im Stadtgebiet vorsieht.

#### Neubaugebiet Mühlberg/Finkenber

Das Neubaugebiet Mühlberg/Finkenber liegt am Rand des rund 5.200 Einwohner zählenden Stadtteils Biberach. Auf insgesamt 64 Grundstücken entstehen etwa 140 Wohneinheiten in Einzel-, Doppel- und kleineren Mehrfamilienhäusern. Rund 300 Menschen sollen dort künftig wohnen.

#### Abfallabfuhr verschoben sich

Wegen des Feiertags „Christi Himmelfahrt“ am Donnerstag, 14. Mai, verschieben sich die Abfallabfuhr wie folgt:

- Donnerstag, 14.05., auf Freitag, 15.05.
- Freitag, 15.05., auf Samstag, 16.05.

– **Ausnahme:** Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 15. Mai, statt.

Wegen des Feiertags „Pfungstmontag“ am 25. Mai müssen alle Abfallabfuhrungen in der Woche nach Pfingsten um jeweils einen Tag verschoben werden.

**Ausnahme:** Die Abfuhr der Restmüllbehälter in Böckingen findet wie gewohnt am Freitag, 29. Mai, statt.

## Die Südwestdeutsche Salzwerke AG informiert

Der Steinsalzabbau im Bergwerk Heilbronn findet in und in der Umgebung rund um Heilbronn statt. Dies betrifft die Gewinnungsreviere zwischen den Heilbronner Stadtteilen Biberach und Kirchhausen.

Die Sprengungen in diesen Bereichen finden zwischen 10.00 Uhr und 22.00 Uhr, vereinzelt auch an Samstagen, statt und können an der Tagesoberfläche vor allem durch Sprenggeräusche wahrgenommen werden.

Sollte es zu Sprengungen außerhalb dieses Zeitraumes kommen, werden diese rechtzeitig zuvor in den Mitteilungsblättern und auf unserer Homepage ([www.salzwerke.de](http://www.salzwerke.de)) veröffentlicht. Wir weisen darauf hin, dass Sprengungen grundsätzlich messtechnisch überwacht werden. Die Sprengungen liegen alle im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben.

Bei Fragen können Sie sich gerne an unsere Konzernpressesprecherin Frau Daniela Pflug, Tel. 07131/959-2021 oder E-Mail: [daniela.pflug@salzwerke.de](mailto:daniela.pflug@salzwerke.de), wenden.

## Deutsche Rentenversicherung

**Ein Plus für die Rente: Wer Angehörige pflegt, kann seine Rente erhöhen**

*Rund 5,7 Millionen Menschen in Deutschland sind pflegebedürftig. Ihre Zahl hat sich seit 2010 mehr als verdoppelt.*

*Schätzungen zufolge werden es im Jahr 2050 über sieben Millionen sein. Die Mehrheit der Pflegebedürftigen wird zu Hause durch Angehörige versorgt. Aktuell sind dies rund 4,9 Millionen Menschen beziehungsweise 86 Prozent aller Pflegebedürftigen. Anlässlich des Internationalen Tages der Pflegenden am 12. Mai weist die Deutsche Rentenversicherung Bund darauf hin, dass durch die Pflege von Angehörigen die eigene Rente erhöht werden kann.*

Pflege kostet viel Zeit und Kraft: Häufig arbeiten Pflegendе deshalb in Teilzeit oder geben ihren Beruf ganz auf. In der Folge zahlen sie weniger oder keine Beiträge in die gesetzliche Rentenversicherung. Um negative Auswirkungen auf die Alterssicherung zu reduzieren, zahlt die Pflegekasse des Pflegebedürftigen unter bestimmten Voraussetzungen Rentenbeiträge für die Pflegeperson.

Verschiedene Voraussetzungen müssen hierfür erfüllt sein: Die gepflegte Person hat mindestens Pflegegrad 2 und der Pflegeaufwand umfasst wöchentlich wenigstens 10 Stunden, verteilt auf zwei oder mehr Tage in der Woche. Die neben der Pflege ausgeübte Erwerbstätigkeit darf maximal 30 Stunden pro Woche betragen.

**Pflege kann Anspruch auf Rente und Reha begründen**

Wer jemanden nicht erwerbsmäßig zu Hause pflegt, kann ohne eigene Beitragszahlung einen Anspruch auf Rente und Rehabilitationsleistungen erwerben. Aktuell sind rund 1,7 Millionen Pflegendе – davon rund 85 Prozent Frauen – bei der Deutschen Rentenversicherung versichert. Die von der Pflegekasse gezahlten Beiträge sind auf die sogenannte Mindestversicherungszeit anrechenbar. Nur wer diese erfüllt, kann Rente in Anspruch nehmen und Reha-Leistungen erhalten.

**Beitragshöhe und Rentenanspruch**

Die Höhe der Rentenbeiträge hängt ab vom Pflegegrad des Pflegebedürftigen und den bezogenen Leistungen wie Pflegegeld, Pflegesachleistungen oder Kombinationsleistungen. Die Pflegekasse zahlt Rentenversicherungsbeiträge zwischen 139,04 und 735,63 Euro monatlich. Hierdurch werden die Pflegepersonen so gestellt, als würden sie mit ihrer Arbeit ein versichertes Entgelt zwischen 747,50 und 3.955 Euro monatlich verdienen. Ein Jahr Pflegetätigkeit kann somit einen monatlichen Rentenanspruch von 7,04 bis 37,27 Euro begründen.

**Auch Pflegendе im Ruhestand können profitieren**

Mit Erreichen des regulären Rentenalters und Bezug einer Rente endet regelmäßig die Zahlung von Beiträgen durch die Pflegekasse.

Ausnahme: Entscheiden sich Pflegendе für den Bezug einer Teilrente, zahlt die Pflegekasse weiter Beiträge an die Rentenversicherung. Hierfür ist bereits der Bezug einer Teilrente in Höhe von 99,99 Prozent der Vollrente beziehungsweise der Verzicht auf 0,01 Prozent der Rente ausreichend. Im Rahmen der Rentenanpassung erhöht sich die Rente durch die von der Pflegekasse gezahlten Beiträge jeweils zum 1. Juli des Folgejahres. Nach Beendigung der Pflegetätigkeit kann jederzeit wieder eine Vollrente bezogen werden

**Pflegeleistungen müssen beantragt werden**

Damit die Pflegekasse für eine Pflegeperson Rentenbeiträge zahlen kann, muss der Pflegebedürftige Leistungen bei seiner Pflegekasse beantragen und der Pflegendе den „Fragebogen zur Zahlung der Beiträge zur sozialen Sicherung für nicht erwerbsmäßig tätige Pflegepersonen“ ausfüllen. Dieser erfasst die pflegerischen Tätigkeiten und die berufliche Situation der Pflegeperson. Ob ein Anspruch auf Zahlung von Rentenbeiträgen besteht, wird anhand des Fragebogens geprüft. Die Beiträge werden dann automatisch von der Pflegekasse gezahlt.

**Reha für Pflegendе: Pflegebedürftige können in Reha-Klinik mitversorgt werden**

Pflegendе, die eine Reha machen möchten, können die Pflegebedürftigen für die Zeit einer stationären Reha-Maßnahme in die jeweilige Klinik mitbringen und dort versorgen lassen. Voraussetzung ist, dass die Reha-Klinik dazu bereit ist und die Pflege gewährleisten kann. Alternativ können die Pflegekasse oder das private Pflegeversicherungsunternehmen die Aufnahme in einer vollstationären Pflegeeinrichtung in der Nähe der Rehabilitationseinrichtung veranlassen.

Wer einen pflegebedürftigen Angehörigen in die Reha-Klinik mitaufnehmen möchte, stellt neben dem Antrag auf eine Reha für sich selbst, auch einen Antrag auf Mitnahme der pflegebedürftigen Person. Bewilligt die Rentenversicherung den Antrag, leitet sie ihn automatisch an die zuständige Pflegekasse weiter. Diese koordiniert die gleichzeitige Durchführung beider Leistungen.

**Die passende Klinik finden**

Auf [www.meine-rehabilitation.de](http://www.meine-rehabilitation.de) können Versicherte über den Filter „Begleitung – Mitnahme einer pflegebedürftigen Person“ eine Klinik finden, die für ihr individuelles Krankheitsbild geeignet ist und pflegebedürftige Angehörige aufnimmt. Sinnvoll ist es, bereits vor der Antragsstellung Kontakt zu der Reha-Klinik aufzunehmen, um abzuklären, ob eine Aufnahme des pflegebedürftigen möglich ist.

Ausführliche Informationen rund um das Thema Pflege finden Sie in unserer kostenfreien Broschüre „Rente für Pflegepersonen: Ihr Einsatz lohnt sich“. Sie kann auf dieser Seite heruntergeladen oder kostenfrei bestellt werden.

## Stadtteilbibliothek

**Lesebiber am Do., 21.05.2026, 16 – 17 Uhr**

Vorlesestunde mit den Azubis der Stadtbibliothek. Sie erzählen mitreißende Geschichten mit lustigen Charakteren und unvergesslichen Momenten.

Anmeldung: [stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de](mailto:stadtteilbibliothek.biberach@heilbronn.de)

Kooperation: Volkshochschule Heilbronn und Stadtbibliothek Heilbronn, Eintritt frei.

## Volkshochschule

### VHS Zweigstelle Kirchhausen

Anmeldung und Infos zu den Kursen:

- telefonisch: 07131/9965-875
- per E-Mail: [kirchhausen@vhs-heilbronn.de](mailto:kirchhausen@vhs-heilbronn.de)
- Homepage: [www.vhs-heilbronn.de](http://www.vhs-heilbronn.de)

**Im folgenden Kurs sind noch Plätze frei:**

### Z250A151 Abenteurer Fotografie

Donnerstags, 11.06.2026, 18.00 – 20.00 Uhr, 4-mal.

Über Ihre Anmeldung freut sich

Bernardica Knauer

Zweigstelle Kirchhausen





## Ärzte – Apotheken

**Hausärztlicher Bereitschaftsdienst der SLK-Kliniken:**  
Am Plattenwald, 74177 Bad Friedrichshall, Nr. 1 im SLK-Krankenhaus in der Notaufnahme.

**Öffnungszeiten an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 08.00 Uhr bis 22.00 Uhr, SLK-Kliniken, Am Gesundbrunnen, 74078 Heilbronn.**

**Die Notfallpraxis befindet sich im Klinikum am Gesundbrunnen und ist über den Haupteingang zugänglich, Telefon: 116117** (hier erhält der Anrufer, an Wochenenden und außerhalb der Sprechzeiten, Auskunft über Öffnungszeiten und auch die Anforderung für medizinische notwendige Hausbesuche wird hier vermittelt).

**docdirekt.de – digitale Anlaufstelle der 116117**

Unter [www.docdirekt.de](http://www.docdirekt.de) bekommen Patienten kostenlos und digital eine medizinische Ersteinschätzung und Handlungsempfehlung. Wird eine Videosprechstunde empfohlen, kann direkt zu einer telemedizinischen Beratung vermittelt werden. Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: docdirekt – Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte unter **Tel. 0711/96589700** oder **docdirekt.de**.

### Notdienst der Apotheken

- 14.05.2026 Engel Apotheke, Kaiserstr. 13, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/81580  
St. Elisabeth-Apotheke Gundelsheim, Schloßstr. 17, 74831 Gundelsheim, Tel. 06269/330
- 16.05.2026 Apotheke am Bahnhof Heilbronn, Bahnhofstr. 6, 74072 Heilbronn, Tel. 07131/86828  
Engel-Apotheke Neckarsulm, Marktstr. 37, 74172 Neckarsulm, Tel. 07132/6182
- 17.05.2026 Adler-Apotheke Böckingen, Schuchmannstr. 13, 74080 Heilbronn, Tel. 07131/381003  
Rats-Apotheke Kochendorf, Hauptstr. 13, 74177 Bad Friedrichshall, Tel. 07136/22340  
Schloss-Apotheke am Marktplatz, Marktplatz 7, 74193 Schwaigern, Tel. 07139/810620

### Diakoniestation Heilbronn-West, Pflegebereich Biberach-Kirchhausen

Tel. 07131/386870

### Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

Der tierärztliche Bereitschaftsdienst Bad Wimpfen/Bad Rappenaun ist unter der Telefonnummer **07264/4531** zu erfahren. Daneben gilt der Notdienstplan der Heilbronner Tierärzte, gemäß der Veröffentlichung in der Heilbronner Stimme.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Kirchengemeinde



**Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt**

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“  
(Johannes 12,32)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer T. Binder)

**Sonntag, 17. Mai – Exaudi**

„Christus spricht: Wenn ich erhöht werde von der Erde, so will ich alle zu mir ziehen.“ (Johannes 12,32)

**Gottesdienst in Biberach (Ev. Kirche)**

9.30 Uhr Gottesdienst (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienst in Bonfeld (Ev. Kirche)**

10.30 Uhr Gottesdienst mit Taufe (Pfarrer i. R. E. Mayer)

**Gottesdienste am 24. Mai – Pfingstsonntag**

9.30 Uhr Biberach, Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

9.30 Uhr Fürfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

10.30 Uhr Kirchhausen, Dietrich-Bonhoeffer-Kirche  
(Pfarrer i. R. E. Mayer)

10.30 Uhr Bonfeld, Ev. Kirche (Pfarrer T. Binder)

**Gottesdienst am 25. Mai – Pfingstmontag**

10.30 Uhr Biberach, Ökumenischer Gottesdienst in der Ev. Kirche (Pfarrer i. R. E. Mayer)

### Kirchenchor

Am Dienstag, 19. Mai, um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus ist die nächste Probe des Kirchenchors.

### Winterspielkirche 2025/26

Die Dietrich-Bonhoeffer-Kirche ... ein Spielplatz?

Ja, tatsächlich war in Kirchhausen zwischen den Herbstferien 2025 und den Osterferien 2026 jeden Dienstag, Mittwoch und Donnerstag ein Spielplatz für Familien mit 0 – 3-jährigen Kindern aufgebaut. Mitten im Kirchenraum. Dort gab es viele Lern- und Bewegungsbereiche für die Kleinsten aus dem Distrikt Nord.

Balancier- und Klettermöglichkeiten, Bereich für Rutschautos, Maltisch, Schaukel, Werkbank, Kugelbahn und vieles mehr. Auch ein Kaffeebereich mit Kaffee und Tee für die Begleitpersonen und genügend Platz zum Vespere für Groß und Klein. Es war für uns eine Bereicherung, die Familien über diese Zeit zu begleiten, über das Leben, die Kirche und den Glauben ins Gespräch zu kommen und miteinander über die Lern- und Entwicklungsfortschritte der Kleinen zu staunen und zu freuen.

Rückblickend können wir sagen, dass sich jeder einzelne Öffnungstag wirklich gelohnt hat. In den 18 Wochen hatten wir 53 Öffnungstage, die wir dank zwei Hauptamtlichen, einer FSJlerin und einer Ehrenamtlichen (die die Familien regelmäßig mit leckeren Fruchtbrotchen oder getrockneten Äpfeln versorgt hat, vielen Dank dafür!) anbieten konnten, waren insgesamt 886 Menschen in der DBK, also durchschnittlich knapp ca. 17 Besucher/-innen pro Öffnungstag. Die meisten Familien kamen aus Kirchhausen, Biberach, Bonfeld und Bad Wimpfen, aber immer wieder kamen auch Familien aus den anderen Orten im Distrikt. Manche Familien sind auch von deutlich weiter her angereist. Wir freuen uns sehr, dass es nach der Winterspielkirche nun einen neuen Spielkreis in Kirchhausen gibt und viele neue Ideen entstanden sind, die wir jetzt nach und nach im Auftrag der Kirchengemeinden mit den Familien umsetzen dürfen.

Die Winterspielkirche ist ein super wertvolles vernetzendes Angebot für Familien im Distrikt Nord. Da man sich die DBK als Indoorspielplatz irgendwie gar nicht richtig vorstellen kann, laden wir dazu ein, während den Öffnungszeiten einfach mal einen Kaffee in der Winterspielkirche zu trinken und sich das anzuschauen.

Du findest dieses Angebot super? Dann unterstütz es doch mit deinem Engagement: Im nächsten Jahr wird es für jeden Öffnungstag ein Team geben, dass sich Zeit nimmt den Anliegen der Familien zuzuhören, ein bisschen nach einem Kind schaut, damit die Begleitperson eines Kindes noch in Ruhe den warmen (!) Kaffee leer trinken oder den Satz zu Ende sprechen kann, und sich darum kümmert, dass Kaffee und Teewasser gekocht ist. Wenn aus jedem Ort 2 Ehrenamtliche dabei sind, können wir uns gut abwechseln und kommen gut durch den Winter. Melde dich doch jetzt schon bei Diakonin Bianca Schilling oder Diakon Stephan Sohn oder schreib eine Mail an [info@familienkirche-nord.de](mailto:info@familienkirche-nord.de).

Aktuell ist die Winterspielkirche in der Sommerpause, aber wir freuen uns schon sehr auf den 3. November 2026 um 9.00 Uhr, wenn die Winterspielkirchenzeit wieder startet und wir altbekannte und neue Familien wieder in der DBK begrüßen dürfen. Diakonin Bianca (Bibi) Schilling

### Katholische Kirchengemeinde St. Cornelius und Cyprian Heilbronn-Biberach mit Bonfeld und Fürfeld



#### Pfarrbüro Öffnungszeiten:

Montag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Dienstag: 16.00 Uhr bis 18.00 Uhr  
Mittwoch: geschlossen  
Donnerstag: 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr  
Freitag: 15.00 Uhr bis 16.00 Uhr

#### Kontakt Pfarrbüro:

Weirachstr. 10, 74078 Heilbronn, **Tel. 07131/741-6201**,  
E-Mail: [StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de](mailto:StCorneliusundCyprian.Heilbronn-Biberach@drs.de).

**Termine und Gemeindeleben****Donnerstag, 14. Mai – Christi Himmelfahrt**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Prozession zum Flurkreuz (BC)

**Freitag, 15. Mai**

- 17.00 Uhr Fun Angels, Kindergruppe ab der 1. Klasse

**Samstag, 16. Mai**

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)  
*Wir gedenken*  
*Anna und Wilhelm Tremmel und Familie,*  
*Familie Maciejczyk und Familie Piela*

**Sonntag, 17. Mai**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (NG)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier (KH)  
18.00 Uhr Maiandacht am Flurkreuz mit dem Kirchenchor (BC)

**Montag, 18. Mai**

- 09.15 Uhr Spielkreis (0 – 3) im Saal des Gemeindehauses  
19.30 Uhr Chorprobe

**Dienstag, 19. Mai**

- 18.30 Uhr Miteinander – Füreinander – Stadtgebet  
Heilig Kreuz, Heilbronn (Böckingen)

**Donnerstag, 21. Mai**

- 14.30 Uhr Donnerstagstreff

**Samstag, 23. Mai**

- 18.00 Uhr Eucharistiefeier (KH)

**Sonntag, 24. Mai – Pfingsten**

- 09.00 Uhr Eucharistiefeier (BC)  
10.30 Uhr Eucharistiefeier (NG)

**Montag, 25. Mai**

- 10.30 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen (evangelische Kirche Biberach)

**Was wir Ihnen noch mitteilen möchten****Prozession zum Flurkreuz**

An Christi Himmelfahrt findet die traditionelle Flurprozession statt, welche zum Flurkreuz in Verlängerung der Ziegeleistraße führt. Der Beginn der Eucharistiefeier ist am 14. Mai um 10.30 Uhr in der Kirche.

**Maiandacht mit dem Kirchenchor**

Die Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors gestalten die Maiandacht, welche am Sonntag, 17. Mai, um 18 Uhr am Flurkreuz in Verlängerung der Ziegeleistraße stattfindet.

**Stadtgebet**

Heilig Kreuz ist die gastgebende Kirchengemeinde des Stadtgebietes, welches am Dienstag, 19. Mai, um 18.30 Uhr unter dem Motto „Miteinander – Füreinander“ stattfindet. Die Adresse lautet: Eulenbergweg 50, Heilbronn.

**Donnerstagstreff**

Senioren sind zum geselligen Beisammensein im Saal des Gemeindehauses eingeladen. Bei Kaffee und Süßem steht das Miteinander im Mittelpunkt.

Wenn SIE sich zu den Seniorinnen oder Senioren unserer Gesellschaft zählen, dann ist das monatliche Treffen vielleicht eine nette Abwechslung im Alltag. Wir laden Sie herzlich ein am Donnerstag, 21. Mai, um 14.30 Uhr dabei zu sein.

**Pfingstmontag**

Zur Einheit der Christen findet der ökumenische Gottesdienst an Pfingstmontag statt.

Beginn ist um 10.30 Uhr in der evangelischen Kirche in Biberach.

**Pfarrbüro geschlossen**

Das Pfarrbüro hat urlaubsbedingt geschlossen. In der Zeit vom 18. bis 29. Mai erreichen Sie Tanja Sonnenberg im Pfarrbüro Kirchhausen als Vertretung für dringende Fälle. Tel. 07131/741 6001.

**Revival Church Germany e. V.**

Revival Church  
GERMANY

Am Mittwoch, den 20. Mai bieten wir wieder an für Kranke und Leidende zu beten!  
Wie nennen es Healing Room – Raum für Heilung.

Jeder, der eine Not hat und sich darauf einlassen will von Jesus Christus geheilt zu werden, darf gerne zu uns kommen oder unter der 07066/96 33 258 anrufen.

Jesus zog durch Galiläa, lehrte in den Synagogen und verkündete überall die rettende Botschaft, dass Gottes Reich nun begonnen hatte.

Er heilte alle Kranken und Leidenden.

Matthäus 4, 23

ER gab uns den Auftrag das gleiche zu tun!

**HEALING ROOM**

REVIVAL CHURCH  
GERMANY

VOR ORT ODER  
TELEFONISCH



WIMPFENER WEG 16,  
74078 HEILBRONN



07066/9633258



WWW.REVIVAL-CHURCH.DE

**Vereinsmitteilungen****TSV Biberach**

**Wir gratulieren** Frau Heide Theuss herzlichst zum *85. Geburtstag* und wünschen ihr alles Gute im neuen Lebensjahr.

Der Vorstand

**Delegiertenversammlung TSV Biberach 1905 e. V.**

Am Freitag, den 08.05.26, fand die jährliche Delegiertenversammlung des TSV Biberach in der Stadiongaststätte statt.

Die 1. Vorsitzende Ines Pierau begrüßte die Mitglieder und Delegierten, stellte die Beschlussfähigkeit fest und ließ sich die Tagesordnung per Handzeichen genehmigen. Sie trug den Geschäftsbericht von 2025 vor. Hauptkassierer Peter Spranz erläuterte den Kassenbericht, woraufhin Kassenprüfer Benno Rappold die rechtmäßige Kassenführung und Buchung bestätigte. Die Entlastung des Vorstandes erfolgte einstimmig. Dem Antrag auf eine angepasste Beitragserhöhung ab 2027 wurde zugestimmt. Der Haushaltsplan für 2026 wurde von Peter Spranz aufgezeigt. Bei den Wahlen wurde Ines Pierau einstimmig für weitere 2 Jahre zur 1. Vorsitzenden gewählt. Zum 3. Vorsitzenden wurde Tom Hofmann ernannt. Die Wahl des Hauptkassierers fiel einstimmig an Sara Langer. Die Stelle des Gesamtjugendleiters konnte leider nicht besetzt werden. Sollte sich jemand dafür finden, bitte gern bei Ines Pierau oder Heide Zanon melden. Der Job müsste doch mit Spaß und Engagement leicht zu meistern sein. Unser Vorstandsteam freut sich auf Unterstützung.

Weitere 2 Jahre sind als Vereinsräte bestätigt: Grit Markel, Christa Kern und Klaus Zanon. Zwei neue Kassenprüfer mussten gefunden werden. Dafür stellten sich Peter Spranz und Lavinia Petri zur Verfügung, die einstimmig gewählt wurden. Unser Technischer Leiter Konrad Fiedler wird im nächsten Jahr nicht mehr zur Verfügung stehen. Deshalb ist es von Vorteil, wenn sich eine interessierte Person bereits jetzt an seine Seite stellt, um verschiedene Vorgänge kennen zu lernen. Die Sitzung wurde offiziell um 20.16 Uhr beendet, worauf im Anschluss noch einige interessante Diskussionen stattfanden.

**Abteilung Leichtathletik****Trainieren wie die Profis**

Am verlängerten Wochenende trafen wir uns mit acht Athleten aus Biberach und Brackenheim samt vier Trainern zum Trainingslager in der Landessportschule in Albstadt. Wir haben uns alle gleich sehr gut verstanden und starteten mit einem lustigen Kennenlernabend. Ab Freitag trainierten wir abwechselnd in der Halle und im Stadion. Bei den verschiedenen Disziplinen haben wir wertvolle Tipps bekommen und manche sogar zum ersten Mal absolviert. In den Pausen haben wir oft Karten gespielt oder uns beim Beachvolleyball ausgepowert.



Außerdem besuchten wir einmal das dazugehörige Fitnessstudio sowie das Hallenbad. Es hat sehr viel Spaß gemacht! Wir freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir hoffentlich wieder so ein lehrreiches Trainingslager erleben dürfen.  
Sophia und Elisabeth

### **Biberacher Leichtathleten beim Trolli Elisabeth Kalisch siegt beim 3-km-Lauf**

Sie mussten sich rechtzeitig auf den Weg machen, um bei der riesigen Beteiligung pünktlich am Start zu sein. Mächtig aufgeregt waren sie und setzten ihre Energie mit dem Startschuss um.

Beim Bambinilauf nahmen teil: Elsa Haagen und Amy Weigand  
1,5-Km-Lauf: Jakob Kalisch 4., Sophia Ruckwied 3., Ida Greiner, Mia Greiner, Hanna Diringer, Jim und Sam Weigand. Sie liefen alle in die Top 10.

3-KM-Lauf: Elisabeth Kalisch 1., Jonathan Kalisch 2., Lena Kittler 7.

800m-Lauf: Lina Greiner, Felix Haagen, Jonathan Koeberlin, Leopold Häusele, Hector und Talea Pierau.



Das sind ganz tolle Leistungen und ihr dürft mächtig stolz darauf sein. Zurecht habt ihr euch die Medaillen verdient, zumal bei den 1,5 km und 3,0 km Läufen die Frankenmeisterschaften ausgetragen wurden.

Bei all der Aufregung und dem Getümmel schafften es die meisten Läufer noch zum Gruppenbild.

### **RKB Heilbronn-Biberach e. V.**



#### **Wichtige Mitteilung!**

Liebe Mitglieder und Freunde, es fällt uns nicht leicht, aber wir müssen mitteilen, dass im Jahr 2026 leider **kein Rettichfest stattfinden** wird.

Wir danken euch für euer Verständnis.  
Herzlichst, euer Radfahrverein Biberach

### **Schachfreunde Heilbronn-Biberach**



#### **Spannender Endspurt bei der Vereinsmeisterschaft**

In der Vereinsmeisterschaft der Schachfreunde HN-Biberach sind bis auf zwei Nachholpartien inzwischen alle Begegnungen der fünften Runde gespielt. Dabei konnte Spitzenreiter Hannes Hellriegel auch den stärksten jugendlichen Verfolger David Ilizki besiegen und führt das Teilnehmerfeld weiterhin verlustpunktfrei mit 5 Punkten aus 5 Partien an.

Doch die Entscheidung um den Titel bleibt spannend: Mit Thomas Hess und Harald Siegmann sitzen dem Nachwuchstalent zwei erfahrene „alte Hasen“ dicht im Nacken. Beide folgen mit jeweils 4 Punkten auf den nächsten Plätzen. Besonders interessant verspricht daher die sechste Runde zu werden, in der Hannes Hellriegel direkt auf Harald Siegmann trifft.

Auch dahinter bleibt das Feld eng zusammen. Mehrere Spieler liegen mit drei Punkten weiterhin in Schlagdistanz, sodass vor den letzten beiden Runden noch vieles möglich ist.

#### **Schachfreunde Heilbronn-Biberach erneut Bezirksmeister im Mannschafts-KO-Pokal**

Die Schachfreunde HN-Biberach 1978 e. V. haben erneut das Finale des Mannschafts-KO-Pokals auf Bezirksebene gewonnen und damit ihren Titel aus dem Vorjahr erfolgreich verteidigt. Im Endspiel trafen die Biberacher zuhause auf den SV Böckingen 23.

Für Biberach spielten Jens Hoffmann, Alexander Arns, Eugen Holzinger und Hannes Hellriegel. Jens Hoffmann gewann seine Partie an Brett 1 gegen Jürgen Kleinert und sorgte damit für den wichtigen vollen Punkt. Alexander Arns erreichte an Brett 2 gegen Rolf Zeh ein Remis, ebenso wie Eugen Holzinger an Brett 3 gegen Egon Schuster. Hannes Hellriegel musste sich an Brett 4 Dr. Holger Gerth geschlagen geben. Damit endete der Wettkampf 2:2.

Die Entscheidung fiel somit über die sogenannte Berliner Wertung, bei der die Ergebnisse der oberen Bretter stärker gewichtet werden. Dank des Sieges an Brett 1 hatten die Biberacher hier die Nase vorn und sicherten sich erneut den Bezirksmeistertitel.

Beide Finalisten sind damit für die württembergische Ebene qualifiziert. Dort treffen die Schachfreunde Heilbronn-Biberach am 14. Juni auswärts auf den Heilbronner Schachverein 2. Vielleicht gelingt den Biberachern auch dort eine Überraschung.

### **Ev. Krankenpflegeverein**



**Manche haben's schon! Andere suchen noch!**

**Wir bieten eine sinnvolle Beschäftigung in unserem Verein für Menschen**

– die gerne **ältere Menschen** in ihrem Haushalt **unterstützen** möchten – kochen, die Wohnung sauber halten oder einkaufen. Die Bezahlung erfolgt über die abgabefreie Übungsleiterpauschale (jährlich bis 3300 Euro). Wir bieten Fortbildungen, Dienstbesprechungen und ein gutes Arbeitsklima im Team,

- die gerne bei unserem monatlichen **Mittagstisch** im Ev. Gemeindehaus mitarbeiten möchten – Tisch decken, Bedienen, Abräumen,
- die gerne bei unseren **verschiedenen Projekten** mitarbeiten möchten. Dem „Sommertreff“ im Alten Friedhof oder beim Weihnachtsmarkt und anderen Veranstaltungen,
- die Interesse an den **Aufgaben einer Rechnerin** haben – Rechnungen schreiben, Lohn berechnen, Mitgliederverwaltung ...,
- die gerne in unserem **Besuchsdienst „Die Zeitschenker“** mitarbeiten möchten.

Wenn Sie sich für eine der Aufgaben interessieren, melden Sie sich bitte bei Angelika Ritter (Einsatzleitung der Nachbarschaftshilfe), Tel. 07066/9125687 oder Ingrid Mayer (Verein), Tel. 07066/9006830. Wir freuen uns auf Sie!

**Unsere Sprechzeiten in der Station, Keltergasse 8**

**donnerstags von 10 – 12 Uhr** Frau Ritter, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe.

**montags von 9 – 12 Uhr** Frau Roth, Besuchsdienst „Die Zeitschenker“.

#### **Ihre Ansprechpartnerinnen:**

- Frau Angelika Ritter, Tel. 9125687 (Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe „Herzenssache“)
- Frau Ingrid Mayer, Tel. 9006830 (Verein)
- Frau Juliane Roth, Tel. 0176/676 429 50 (Besuchsdienst „Die Zeitschenker“)

## Förderverein Freibad Kirchhausen

### Saisonöffnung Freibad

Endlich geht's wieder los!

Die diesjährige Saisonöffnung des Freibads findet am **22.05.2026** statt. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und einen gelungenen Start in die Badesaison.

### Schwimmabzeichen mit der DLRG

Auch in diesem Sommer können wieder Schwimmabzeichen abgelegt werden. Die Termine finden jeweils von **16.30 bis 18.30 Uhr** statt: 06.08.2026, 20.08.2026, 27.08.2026

Die Kosten für die Schwimmabzeichen werden vom Freibad-förderverein übernommen.

### Aquafit im Freibad

Auch das beliebte Aquafit-Angebot mit Rebecca wird wieder von uns finanziert. Jeden Mittwoch finden folgende Kurse statt: 17.00 – 17.20 Uhr: Aquafit Kids

17.30 – 18.00 Uhr: Aquafit für Erwachsene

Mitmachen lohnt sich – Bewegung, Spaß und Fitness im Wasser für Groß und Klein!

### Öffnungszeiten Freibad

Montag bis Freitag: 13.00 – 19.00 Uhr.

An Wochenenden sowie in den Sommerferien: 10.00 – 19.00 Uhr.

### Mitgliederversammlung

Der Förderverein Freibad Kirchhausen lädt herzlichst zur Mitgliederversammlung am **Dienstag, den 19. Mai 2026**, um 19.30 Uhr im Sportheim Kirchhausen ein.

Die Tagesordnung wird noch veröffentlicht.

Vorschläge zur Tagesordnung können zuvor schriftlich unter foerderverein.freibad.kirchhausen@gmx.de eingereicht werden.

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer/-innen!

Euer Förderverein Freibad Kirchhausen

## CDU Ortsverband Biberach



### Neue Perspektive für Biberach: Initiative bringt Hoffnung für die hausärztliche Versorgung

Der Weggang mehrerer Hausarztpraxen hat in Biberach und Kirchhausen viele Menschen

verunsichert – umso größer ist jetzt die Hoffnung auf eine nachhaltige Lösung: Im Neubaugebiet Mühlberg/Finkenbergl soll eine neue, moderne Hausarztpraxis entstehen. Möglich wurde diese Perspektive durch die Initiative von Stadträtin Verena Schmidt, die sich in den vergangenen Monaten mit Nachdruck für eine Lösung eingesetzt hat.

„Der Weggang der Praxen hat viele Menschen in Biberach verständlicherweise verunsichert“, sagt Schmidt. „Mir war wichtig, diese Sorgen ernst zu nehmen – und vor allem nicht bei der Analyse stehen zu bleiben, sondern aktiv nach Lösungen zu suchen.“

Ausgangspunkt waren zahlreiche Rückmeldungen aus der Bürgerschaft. Viele Bürgerinnen und Bürger berichteten von längeren Wegen und wachsender Unsicherheit bei der medizinischen Versorgung. Gemeinsam mit der Verwaltung wurden daraufhin verschiedene Optionen geprüft. Schnell zeigte sich: Bestehende Gebäude im Stadtteil konnten den heutigen Anforderungen an moderne Arztpraxen oft nicht gerecht werden oder hätten nur mit erheblichem Aufwand umgebaut werden können.

Der entscheidende Impuls für die jetzige Lösung kam schließlich von Verena Schmidt: Sie brachte die Idee ein, im Neubaugebiet Mühlberg/Finkenbergl gezielt ein Grundstück für eine neue Hausarztpraxis vorzusehen – und suchte aktiv nach Partnern für die Umsetzung.

Mit der Familie Marbach fand sie diese unmittelbar: Auf ihre Anfrage hin signalisierten sie sofort ihre Bereitschaft, das Projekt zu realisieren und ihre Unterstützung einzubringen. Geplant ist eine Immobilie mit Räumen für eine moderne Hausarztpraxis sowie ergänzendem gefördertem Wohnraum. Michael Marbach, der das Projekt als Investor realisiert, sieht darin weit mehr als ein Bauvorhaben: „Wir investieren hier ganz bewusst in die Zukunft von Biberach. Es entsteht ein Ort, der medizinische Versorgung und bezahlbares Wohnen sinnvoll miteinander verbindet.“

Zugleich betont er seine persönliche Motivation: „Als Unternehmerfamilie vor Ort ist es uns wichtig, etwas zurückzugeben

– an die Menschen und an unseren Stadtteil. Genau dafür steht dieses Projekt.“

Auch im Stadtteil selbst wird die Initiative positiv aufgenommen. Dr. Lars Dietrich, Sprecher des Bezirksbeirats Biberach, unterstreicht die Bedeutung: „Die medizinische Versorgung ist für viele Menschen ein zentrales Thema. Deshalb ist es ein starkes Signal, dass hier mit großem Engagement an einer konkreten Lösung gearbeitet wird.“

Für Verena Schmidt ist das Projekt ein wichtiger Schritt mit Signalwirkung: „Mit diesem Vorhaben schaffen wir die Grundlage für eine moderne Hausarztpraxis und stärken gleichzeitig die Lebensqualität in unserem Stadtteil.“ Parallel zur baulichen Umsetzung läuft nun die Suche nach einer Hausärztin oder einem Hausarzt, der die neue Praxis künftig betreiben wird.

Für Schmidt zeigt das Projekt vor allem eines: Kommunalpolitik kann konkret etwas bewegen. „Wenn man am Ball bleibt und gemeinsam, optimistisch nach Lösungen sucht, lassen sich auch in schwierigen Situationen neue Perspektiven schaffen.“

Ihr Team der CDU Biberach

## Veranstaltungen in Heilbronn

### Literaturhaus Heilbronn

#### Jetzt mitmachen beim Schreibwettbewerb des Literaturhauses – Sprache ist schön, weil ...

Das Literaturhaus Heilbronn mit dem von der Dieter Schwarz Stiftung geförderten interkulturellen Drittmittelprojekt „WORTSTATT Heilbronn im Dialog“ beteiligt sich am Literatursommer Baden-Württemberg 2026 und organisiert den Schreibwettbewerb „Sprache ist schön, weil ...“ für Schülerinnen und Schüler im Alter von 12 bis 16 Jahren.

Die Schreibaufgabe lautet: „Sprache ist schön, weil ...“. Der Text kann ein Gedicht, eine Kurzgeschichte, eine Erzählung oder eine andere Textform sein – alle literarischen Gattungen in deutscher Sprache sind willkommen. Es winken drei Hauptpreise à 300 €, 200 € und 100 € und zehn Buchpräsentate.

Schülerinnen und Schüler können ihre Texte ab jetzt per E-Mail einreichen unter literaturhaus-schreibwettbewerb@heilbronn.de. Einsendeschluss ist der 29. Juli 2026.

Eine Jury entscheidet über die Vergabe. Die Preisverleihung findet im Herbst 2026 in Heilbronn statt.

Nähere Informationen und Voraussetzungen:

Der Text muss sich mit der Schreibaufgabe auseinandersetzen, getippt und als PDF eingereicht werden. Die Nutzung von KI ist für das Verfassen des Textes nicht erlaubt. Dem Text ist daher die folgende Erklärung beizufügen: „Hiermit erkläre ich, dass mein Beitrag zum Schreibwettbewerb „Sprache ist schön, weil ...“ mit dem Titel „[Titel des Textes einfügen]“ von mir selbst und ohne Hilfe von KI verfasst wurde, bisher noch nicht veröffentlicht wurde und keine Rechte Dritter verletzt.“

Der Schreibwettbewerb wird gefördert im Rahmen des Literatursommers 2026 – einer Veranstaltungsreihe der Baden-Württemberg Stiftung, [www.literatursommer.de](http://www.literatursommer.de).

#### Freitag, 22. Mai, 17 Uhr: Literaturhaus-Lesung mit Gespräch Die Familienchronik von Peter Wanner

Der Heilbronner Historiker Peter Wanner ist am Freitag, dem 22. Mai, um 17 Uhr zu Gast im Literaturhaus Heilbronn. Im Rahmen der Veranstaltungsreihe „Blaue Stunde“ präsentiert er sein neues Buch „Helene und Karl. Karl und Frida. Familienchronik 1896 – 1948 in 100 Bilddokumenten“.

Peter Wanner folgt darin einzelnen Fäden seiner Familien-geschichte, greift Personen und Schicksale heraus, und verfolgt sie durch fünf Jahrzehnte deutscher Geschichte, die auch das Schicksal seiner Familie stark geprägt haben.

Eine Besonderheit dieser Familienchronik ist ihre Zusammenstellung mit privaten Schwarz-Weiß-Fotografien, sachlichen Hintergrundinformationen und literarischen Miniaturen, welche die Geschichte lebendig werden lassen. Peter Wanner greift bei der Lesung eine der Lebensgeschichten heraus und zeigt auf, wie Fotografie, Fiktion und Fakten sich ergänzen.

Die Veranstaltung wird moderiert von Literaturhausvolontärin Carolin Contomichalos.

Tickets für 5 € unter: [www.diginights.com/literaturhaus](http://www.diginights.com/literaturhaus) oder an der Abendkasse. Schülerinnen und Schüler, Studierende und

Azubis zahlen gegen Vorlage eines gültigen Nachweises keinen Eintritt. Alle Ticketpreise zzgl. Vvk-Gebühr.

Peter Wanner, geboren in Heilbronn-Sontheim, studierte Germanistik, Geschichte und Politikwissenschaft in Heidelberg. Seit 1985 ist er freiberuflich als Lektor und Historiker für Verlage und Gemeinden tätig. Von 1999 bis 2019 war er wissenschaftlicher Mitarbeiter im Stadtarchiv Heilbronn und seitdem wieder als freier Historiker tätig.

### **Ambulanter Hospizdienst Heilbronn e. V. Trauercafé in Heilbronn**

Sie haben einen nahestehenden Menschen verloren oder sind durch einen anderweitigen Verlust in Trauer? Der Ambulante Hospizdienst Heilbronn e. V. (in Kooperation mit der Diakonie Heilbronn) bietet mit dem Trauercafé eine Möglichkeit, über all das Erlebte in einem geschützten Rahmen zu sprechen. Am Sonntag, 17.05.26, von 14.30 – 16.30 Uhr findet das nächste Trauercafé in den Räumlichkeiten der Diakonie (Schellengasse 9, 74072 Heilbronn) statt. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, das Angebot ist kostenlos.

Für tagesaktuelle Informationen stehen wir Ihnen unter 0176/84657258 gerne zur Verfügung.

## **Sonstiges**

### **Sprachsiegel geht an aim über**

Im Rahmen des Netzwerktreffens der Siegelschulen in den Räumlichkeiten der aim Akademie für Innovative Bildung und Management Heilbronn-Franken hat die Stadt Heilbronn heute die Weiterführung des Sprachsiegels „Sprachsensible Schule“ offiziell an die aim übergeben. Damit wird ein erfolgreich etabliertes Projekt zur Stärkung der Bildungssprache künftig von einer erfahrenen Partnerin fortgeführt und weiter ausgebaut.

### **Entwicklung im Rahmen der Heilbronner Bildungslandschaft**

Das Sprachsiegel ist Teil des Sprachförderkonzepts innerhalb der Heilbronner Bildungslandschaft und wurde von der Stadt Heilbronn in enger Kooperation mit den Seminaren für Gymnasium, Grundschule und Sekundarstufe I in Ludwigsburg entwickelt. Ziel des Programms ist es, Schulen dabei zu unterstützen, sprachsensiblen Unterricht systematisch in ihrer Schulentwicklung zu verankern und nachhaltige Strukturen für den Bildungsspracherwerb zu schaffen. Die Projektidee entstand im Bildungsbüro der Stadt Heilbronn und wurde gemeinsam mit den beteiligten Seminaren sowie der Geschäftsführenden Schulleiterin Melanie Haußmann weiterentwickelt.

Von Beginn an stand im Mittelpunkt, Schulen auf ihrem Weg zu einer sprachsensiblen Schulkultur umfassend zu begleiten. Nach einer erfolgreichen Pilotphase im Schuljahr 2022/2023 hat sich das Programm fest etabliert: Zwölf Schulen haben den Zertifizierungsprozess bereits durchlaufen, vier weitere befinden sich aktuell im Verfahren.

### **aim übernimmt Weiterführung ab dem Schuljahr 2026/2027**

Seit dem Schuljahr 2023/2024 unterstützt die aim das Programm bereits finanziell und organisatorisch. Mit der nun erfolgten Übergabe übernimmt sie ab dem Schuljahr 2026/2027 die vollständige Weiterführung des Sprachsiegels. „Mit der aim übergeben wir das Sprachsiegel bewusst in erfahrene und kompetente Hände. Die langjährige Zusammenarbeit zeigt, dass hier die notwendige Expertise und die richtigen Strukturen vorhanden sind, um das Programm qualitativ weiterzuentwickeln und perspektivisch über Heilbronn hinaus zu stärken. Mein Dank gilt allen Partnern, die dieses wichtige Projekt mit großem Engagement aufgebaut und getragen haben“, sagt Bürgermeisterin Agnes Christner. aim-Geschäftsführer Marco Haaf sagt: „Unser Ziel ist es, alle Schulen in Heilbronn für das Sprachsiegel zu gewinnen und die Sprachförderung in der Region systematisch zu stärken. Denn von sprachsensiblen Schulen profitieren Grundschüler ebenso wie Berufsschüler – und der Bedarf ist an allen Schularten groß.“

### **Der Kehrbezirk 9 wird aufgelöst**

Der Kehrbezirk 9 (Innenstadt und altes Industriegebiet), den ehemals Schornsteinfegermeister Stefan Hugo Sic betreute, wurde zum 30. April 2026 endgültig aufgelöst.

Zum 1. Mai erfolgte die Zuordnung der gebildeten Teilbereiche zu den bestehenden Kehrbezirken entsprechend der bisherigen kommissarischen Zuordnung im Jahr 2026.

Die genaue Zuständigkeit der bevollmächtigten Bezirksschornsteinfeger kann im Geodatenportal der Stadt Heilbronn abgerufen werden unter: [www.heilbronn.de/kehrbezirke](http://www.heilbronn.de/kehrbezirke) – über den Reiter „Menü“ – Umwelt – Kehrbezirke – auf den Bezirk in der Karte klicken, dann erscheint der Name des zuständigen Bezirksschornsteinfegers (oder über die Suchfunktion mit der Lupe – Straße und Hausnummer eingeben).

### **Für Gehwegprojekt nimmt 360-Grad-Kamera Fotodaten auf**

Die Stadt Heilbronn ist im Projekt „Gehwege freiräumen – Raum fürs Gehen schaffen“ der Nahverkehrsgesellschaft Baden-Württemberg und des Landes-Verkehrsministeriums eine von vier Modellkommunen. Ziel ist es, künftig Hindernisse auf Gehwegen zu entfernen und die Wege barrierefreier zu gestalten. Um eine Datengrundlage zu schaffen, wird hierzu das beauftragte Planungsbüro VIA in Kooperation mit der Stadt Heilbronn ausgewählte Gehwegabschnitte begehen und diese sowie angrenzende Flächen mit einer Rundum-360°-Videokamera fotografisch aufnehmen. Die entstehenden Bilder liefern wichtige Daten und helfen, Problemstellen zu identifizieren. Termin der Begehung ist voraussichtlich Dienstag, 12. Mai. In Heilbronn sind folgende drei Modellstrecken für das Projekt ausgewählt:

- A) Röllwagstraße – Götzenturmbrücke – Holzstraße – Kaiser-Friedrich-Platz – Roßkampffstraße
- B) Karlstraße – Schubartstraße – Villmatstraße
- C) Lessingstraße

### **Die Bilder werden anonymisiert**

Die aufgenommenen Bilder dienen internen Zwecken. Die Kamera-Aufnahmen werden in Einzelbilder zerlegt und durch eine Software anonymisiert. Dadurch werden Kennzeichen und Gesichter unkenntlich gemacht. Nicht anonymisiertes Rohmaterial wird anschließend vollständig gelöscht. Das eingesetzte Personal sichtet die Aufnahmen nicht.

Zudem führen die Mitarbeiter des Planungsbüros einen Rucksack mit einem Piktogramm mit Hinweis auf die Videoaufzeichnung samt einem QR-Code mit sich, der auf die Datenschutzerklärung verweist. Die Datenschutzerklärung kann auf Wunsch auch als Ausdruck ausgehändigt werden.

Das Projekt „Gehwege freiräumen“ ist Teil einer im Herbst 2025 veröffentlichten Fußverkehrsstrategie des Landes Baden-Württemberg.

## **Anzeigen**

**Für evtl. Druckfehler  
keine Haftung!**

Anzeigenannahme: Tel. 071 38/8536, Fax 56 33, E-Mail: [info@verlagsdruck-kubsch.de](mailto:info@verlagsdruck-kubsch.de)